Der Dentalmarkt ist ein hart umkämpfter Markt. Anthogyr ist vor drei Jahren mit seinen Lösungen in den deutschen dentalen Markt eingetreten. Seit Ende letzten Jahres hat Christian Grau, General Manager, die Verantwortung für Deutschland übernommen. Im Gespräch mit Georg Isbaner, im Rahmen des EAO-Kongresses in Madrid, erzählt er von Herausforderungen und Zielen, welche das Unternehmen zukünftig verfolgt.

# Implantologie braucht Innovationen

***Herr Grau, welche Strategie verfolgt Anthogyr, um sich auf dem deutschen Dentalmarkt zu etablieren?***
Anthogyr strahlt als mittelständiges Unternehmen eine hohe Innovationskraft aus. Des Weiteren zeichnet sich das Unternehmen vor allem durch gezielte Markt- und Kundennähe aus und schafft es, in kurzer Zeit Ideen aufzunehmen und diese auf direktem Weg umzusetzen und weiterzuentwickeln – das ist eine zentrale Stärke des Unternehmens.

Wir wollen Kunden erreichen, die in ihrer Produktwahl großen Wert auf ein hohes Maß an Sicherheit legen und gerne auf bewährte Produkte zurückgreifen. Kundenbedürfnisse werden bei Anthogyr zeitnah und innovativ umgesetzt.

***Können Sie ein Beispiel für Produktinnovationen nennen?***
In Deutschland führen wir dieses Jahr das Axiom® Multi Level®-Implantatsystem mit der einzigartigen inLink®-Verbindung ein.

**Abb. 1:** Das Axiom® Multi Level®-Implantatsystem bietet eine innovative Lösung mit Mehrwert für den Behandler.

Die für die Implantate Axiom® BL, Bone Level, und Axiom® TL, Tissue Level, neu entwickelte Verbindung inLink® ist der Beweis für die Innovationskraft von Anthoghyr. Axiom® Multi Level® bietet mit dem deutlichen Fokus auf CAD/CAM-Lösungen eine große Auswahl an chirurgischen und prothetischen Lösungen, passend für jede Indikation und jeden Patienten. Die Feedbacks, die wir derzeit aus Deutschland diesbezüglich bekommen, bestätigen uns den Mehrwert, den wir mit dieser Innovation geschaffen haben.

***Worin genau besteht der Mehrwert der Axiom® Multi Level®-Implantate für den Anwender?***
Der echte Mehrwert der neuen inLink-Verbindung besteht aus zwei wesentlichen Aspekten. Zum einen ist die Halteschraube in der Struktur schon vormontiert, somit muss der Anwender diese bei der Suprakonstruktion nur noch festziehen. Auch für Anwender, die wenig Erfahrung mit verschraubten Implantatkonstruktionen haben, eignet sich dieses System und bringt eine erhebliche Vereinfachung mit sich.
Zum anderen werden durch die CAD/CAM-Struktur Angulationen von Implantaten über die Implantatprothetik ausgeglichen, d. h. es sind keine angulierten Spezialaufbauten mehr notwendig – diese werden durch die gefräste CAD/CAM-Struktur im Design ausgeglichen.
Dieser Aspekt führt dazu, dass es kosteneffizienter ist und beliebige Angu-

**Abb. 2:** Christian Grau, Geschäftsführer Anthogyr Deutschland, im Gespräch mit Georg Isbaner, OEMUS MEDIA AG, auf der EAO 2017 in Madrid.

lationen von bis zu 50 Grad zwischen den Implantaten einfach ausgeglichen werden können. Die Anschlussgeometrie ermöglicht, jede beliebige Implantatachse über die Struktur auszugleichen, ohne die Funktionalität zu beeinträchtigen.

Des Weiteren erfährt der Zahntechniker eine erhebliche Erleichterung mit diesem System. Die Aufbauhöhe für die Halteschraube ist sehr niedrig, damit kann er schon deutlich früher mit der Angulation für einen schrägen Schraubenkanal ansetzen. Dies bietet dem Zahntechniker Lösungsmöglichkeiten, welche bei konventionellen Systemen nicht gegeben sind.

Das sind für mich die zentralen Vorteile, die bisher von den Anwendern auch bestätigt werden.

***Betrifft dieses System hauptsächlich die Totalprothetik oder reden wir hier auch von teilprothetischen Möglichkeiten?***

Den größten Mehrwert findet das System in der Anwendung bei größeren Restaurationen in der Totalprothetik. Natürlich kann das System auch für Brückenversorgungen genutzt werden, aber da sind für dieses System nicht die Herausforderungen zu sehen – für einfache Brückenversorgungen gibt es sehr gute andere Optionen.

Auch die Sofortversorgung kann mit diesem System elegant gelöst werden, da die Möglichkeit besteht, mit angulierten provisorischen Aufbauten aus Titan zu arbeiten. Somit kann der Patient die Praxis nach dem Eingriff glücklich versorgt verlassen.

„Mit dem neuen Implantatsystem ist es Anthogyr gelungen, eine innovative Lösung für spezielle Indikationen zu entwickeln."

***Wie sehen die weiteren Zukunftspläne von Anthogyr aus, und wie möchte sich das Unternehmen auf dem deutschen Dentalmarkt positionieren?***

Um sich auf dem deutschen Markt etablieren zu können, muss man den Markt mit seinen Mechanismen kennen. Aufgrund meiner beruflichen Historie weiß ich, welche „Schrauben" zu drehen sind, um in Deutschland überhaupt wahrgenommen zu werden.

Es handelt sich um einen Verdrängungsmarkt, und es ist nur eine Chance auf Erfolg gegeben, wenn für den Kunden ein Produkt angeboten wird, welches in der Anwendung einen Mehrwert darstellt. In der Regel sind die Kunden mit ihren bisherigen Produkten zufrieden und haben ihre Gründe, das angewendete Produkt nicht zu wechseln. Jeder Produktwechsel ist aus der Sicht der Kunden mit einem gewissen Restrisiko behaftet, da ihnen die Erfahrung mit dem neuen Produkt fehlt und sie sich die Frage stellen, ob das neue Produkt wirklich das hält, was versprochen wird.

Mit dem neuen Axiom® Multi Level®-Implantatsystem ist es Anthogyr gelungen, eine innovative Lösung für spezielle Indikationen zu entwickeln und einen echten Mehrwert für den chirurgisch tätigen Zahnarzt sowie den Zahntechniker zu erzielen.

Des Weiteren kann Anthogyr durchaus durch seine Mitarbeiter mit hoher fachlicher Kompetenz überzeugen. Bis Ende des Jahres werden wir circa zehn Mitarbeiter im Außendienst beschäftigen, damit können wir die potenziellen Kunden, die sich mit dem Konzept identifizieren, besser erreichen. Dabei handelt es sich auch um Kunden, die bereit sind, sich neben den großen dentalen Marken ein zusätzliches Produkt zu suchen, welches für spezielle Indikationen für sie einen Vorteil darstellt.

***Herr Grau, vielen Dank für das Gespräch.***

Kontakt

**Anthogyr GmbH**
Hanauer Landstraße 291 B
60314 Frankfurt am Main
Tel.: 069 710475195
www.anthogyr.de